

Handbuch

für den
Studiengang
Betriebswirtschaft/Internationales
Management
(BIM)

*„Soviel Welt als möglich in die eigene Person zu verwandeln,
das ist im höheren Sinn des Wortes Leben“
(W.v.Humboldt)*

Liebe BIM-Studierende,

herzlich willkommen an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Bremen!

Um Ihnen eine Orientierung in Ihrem Studiengang zu geben, haben wir uns bemüht, die Hauptinformationen, die für Ihren Studienablauf relevant sind, zusammenzustellen. Außerdem sollten Sie aber weiteres Material zu Ihrer Information zu Rate ziehen:

- Erstsemester-Info des BAStA Wirtschaft
- Vorlesungsverzeichnis der Fakultät
- **Homepage des Studiengangs (<http://www.hs-bremen.de/internet/de/studium/stg/bim/>) !**
- Merkblatt des Prüfungsamtes
- Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) BIM im Internet
- Ggf. Gesamtveranstaltungsverzeichnis der Hochschule Bremen

Persönliche Nachfragen können Sie ferner richten an:

- Studiengangsleiter:	Prof. Dr. Ulrich Krüger Raum A 215 Tel.: 5905 - 4465 Sprechstunde: s. homepage Krüger ulrich.krueger@hs-bremen.de
- Studiengangsmitarbeiterin:	Julia Leonhardt Raum A 20a Tel.: 5905 - 4105 Sprechzeiten: Mo, Mi, Do. 09.00 – 12.00 Uhr Di. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr u. n. V. julia.leonhardt@hs-bremen.de insbesondere bei Fragen zur Organisation des Studienablaufes und des Auslandsstudiums sowie zu Praktika
- Prüfungsangelegenheiten BIM:	Frau Hildebrand Ilka.Hildebrand@hs-bremen.de Raum A 116 Tel.: 5905 – 4302 Sprechzeiten: Montag 13.00 – 15.00 Uhr Mittwoch 09.30 – 12.30 Uhr Freitag 09.30 – 12.30 Uhr

Für Frage stehen wir gerne zur Verfügung, die Grundregel aber lautet: zunächst sich selber informieren, dann erst nachfragen.

I. Inhaltsverzeichnis

I.	Inhaltsverzeichnis	3
II.	Einleitung	3
III.	Studienverlauf	5
1.	Curriculum BIM.....	5
2.	Die zwei Varianten des Studienganges.....	6
IV.	Partnerhochschulen des Studienganges.....	6
V.	Prüfungen, Bachelorarbeit und Bachelorabschluss	8
1.	Prüfungen.....	8
2.	Bachelorarbeit	8
a)	2+2 Modell zum Abschluss im Ausland	8
b)	3+1 Modell	9
c)	2+2 Modell zum Abschluss in Bremen.....	9
3.	Abschlusszeugnis.....	9
4.	Notenumrechnung.....	10
VI.	Praktikum	11
VII.	BIM-Konvent	11
VIII.	Förderpreis des Marketing Club Bremen.....	11
IX.	BIM Network.....	12
X.	Nach dem Studium ist vor dem Studium?- die „Masterfrage“.....	12

II. Einleitung

Nach der Globalisierung der Wirtschaft stehen wir an der Schwelle zur Globalisierung der Bildung. Die Nachfrage nach Hochschulabsolventen mit internationalem Profil wächst. Das gilt vor allem auch für das Wirtschaftsstudium. Der internationale Studiengang BIM bietet hier an der Hochschule Bremen ein seit 1988 stetig ausgebauten Studium der "International Business Education" mit hoher Anerkennung und exzellenten Berufsaussichten für die Studierenden. Das Besondere an BIM: hier wird nicht für eine nur kurze Zeit im Ausland studiert, sondern in der Regel wird die Hälfte des integrierten achtsemestrigen Studiums dort verbracht. Das Ergebnis ist eine echte binationale Hochschulausbildung in BWL plus Praktika im In- und Ausland. In dieser Weise international zu studieren bedeutet aber nicht nur, seine Berufsaussichten zu verbessern, sondern eine große persönliche Bereicherung durch die Herausforderung und den Spass eines zweijährigen Auslandsaufenthalts in Marseille, Valencia, London oder den USA oder oder...

Betriebswirtschaft - **I**nternationales **M**anagement" (BIM) vereinigt die klassische betriebswirtschaftliche Ausbildung mit einer konsequenten Internationalisierung. Interdisziplinäre Fächer und das durchgehende Studium zweier Fremdsprachen - Englisch, Französisch oder Spanisch - sollen die Basis für beruflichen Erfolg, Flexibilität und Mobilität im internationalen Business schaffen. Während der vier Jahre dauernden Ausbildung halten sich die Studierenden im "2+2 Modell" vier Semester an einer der Bremer Partnerhochschulen auf. Neben einem Studium in England, Frankreich oder Spanien, bietet sich für die Studierenden ebenfalls die Möglichkeit in transatlan-

tischen Ländern - USA, Kanada, Mexiko - internationale Erfahrungen zu sammeln. Durch die zahlreichen Kooperationen mit ausländischen Partnerhochschulen gelingt es, unterschiedliche Unternehmens- und Ausbildungsphilosophien in ein multinationales Studienmodell zu integrieren. In den meisten Fällen kann das Studium im Ausland gebührenbefreit durchgeführt werden, in einigen Fällen gilt dies nur mit Einschränkungen (z.B. nur eine begrenzte Anzahl von gebührenfreien Plätzen), in anderen wieder gibt es eine finanzielle Förderung z.B. durch die DFH, den DAAD oder Erasmus Mittel.

Neben der sehr guten theoretischen Ausbildung in Kombination mit dem direkten Praxisbezug - jeweils ein sechsmonatiges Praktikum im In- und Ausland - vermittelt das Studium in den vier Jahren mehr als nur die akademische Reife.

Im Ergebnis integriert BIM die unterschiedlichen Unternehmens- und Erziehungsphilosophien aus allen Partnerländern in ein originäres Studiengangmodell, das den theoretischen, praktischen und persönlichen Ansprüchen an eine zeitgemäße internationale Professionalisierung entspricht. Die BIM-Studierenden von heute sind die exzellent ausgebildeten Führungskräfte der Wirtschaft von morgen.

BIM bedeutet also:

1. **Integriertes In- und Auslandsstudium** in einem Vierjahresprogramm im 2+2 oder 3+1 Modell.
2. Im **2 plus 2 Modell mit Doppel-Bachelor** absolvieren Studierende zwei Jahre an der Hochschule Bremen und zwei Jahre an einer ausländischen Universität, wobei das Studium in multinationalen Gruppen erfolgt.
3. Das **durchgängige Studium zweier europäischer Fremdsprachen** (Englisch, Französisch oder Spanisch) ist obligatorisch und verbunden mit dem Erwerb ökonomischer, landes- und regionalkundlicher Kenntnisse.
4. Unternehmenserfahrung in zwei Ländern durch ein **In- und Auslandspraktikum** im 4. und 8. Semester.
5. Die **Deutsch-Französische Hochschule** fördert den Austausch von Studierenden der Hochschule Bremen mit der Euromed Marseille und unterstützt BIM Projekte ebenso wie der **DAAD** den Austausch mit den USA.
6. **Transatlantic Business School Alliance (TABSA)** zwischen den vier europäischen und den drei US-amerikanischen Partnerhochschulen im BIM-Verbund.
7. **Hohe Akzeptanz der BIM-Absolventen** in Führungspositionen in allen Geschäftsbereichen mit internationaler Orientierung und internationalen Top-Management-Teams.
8. **Die Qualität des Studiengangs BIM** und der akademische Grad wurden im Rahmen der transatlantischen Partnerschaften von der amerikanischen Kommission Southern Association of Colleges and Schools (SACS) evaluiert und anerkannt sowie durch die deutsche ZEvA (Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur) als "mustergültiger Studiengang in Bezug auf das Thema Internationalisierung und Praxisbezug." Ebenfalls wird der Studiengang regelmäßig als Mitglied der Deutsch-Französischen Hochschule evaluiert.

III. Studienverlauf

1. Curriculum BIM

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4.Sem.
Modul 1	BWL I (Grundlagen I)	BWL II (Grundlagen II)	BWL III (Steuerlehre und Unternehmensethik)	Praxisvorbereitung
Modul 2	Quantitative Methoden (Wirtschaftsstatistik, -mathematik)	Management Research Methods	Externes Rechnungswesen	Praxis
Modul 3	Wirtschaftsrecht	VWL I (Mikroökonomie)	VWL II (Makroökonomie)	Praxis
Modul 4	Introduction to International Business: Wirtschafts-englisch I	Introduction to Marketing: Wirtschafts-englisch II	Internes Rechnungswesen	Praxis
Modul 5	Wirtschaftssprache Französisch oder Spanisch oder Deutsch I	Wirtschaftssprache Französisch oder Spanisch oder Deutsch II	Europäisches und Interkulturelles Management	Praxis

	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Modul 1	Finanzwirtschaft	Internationales Management I	Internationales Management II	Praxis
Modul 2	Internationales Marketing	<u>Schwerpunkt:</u> Marketing Finanzwirtschaft Personalwirtschaft	<u>Schwerpunkt:</u> Marketing Finanzwirtschaft Personalwirtschaft	Praxis
Modul 3	Personalwirtschaft	Internationales Wirtschaftsrecht	Management und Controlling	Praxis
Modul 4	Cross Cultural Management: Wirtschafts-englisch III	Entrepreneurship and Business Management: Wirtschaftsenglisch IV	Internationale Wirtschaft (Logistik und Außenwirtschaft)	Bachelor Projekt
Modul 5	Wirtschaftssprache Französisch oder Spanisch oder Deutsch III	Wirtschaftssprache Französisch oder Spanisch oder Deutsch IV	Projektmanagement	Bachelor Thesis

Generell besteht die Möglichkeit einen **zusätzlichen SAP Kurs** am Freitag zu belegen (vgl. jeweils aktuelles Vorlesungsverzeichnis). Empfehlenswert ist eine Teilnahme nicht bereits im ersten Semester wegen der fehlenden Vorkenntnisse.

2. Die zwei Varianten des Studienganges

Im **2 plus 2 Modell** gliedert sich das Studium beim Studienbeginn in Bremen in drei theoretische und ein praktisches Studiensemester, zu Beginn des 5. Semesters folgt der Wechsel an eine Partnerhochschule ebenfalls für drei theoretische und ein praktisches Studiensemester. Das 2 plus 2 Modell schließt mit einem Bachelor der Hochschule Bremen und einem entsprechenden Grad der Partnerhochschule ab. Um im 5. Semester ins Ausland wechseln zu können benötigt man *alle* Leistungsnachweise der ersten 4 Semester.

Im **3 plus 1 Modell** beträgt die Studienzeit in Bremen drei Studienjahre, einschließlich eines praktischen Semesters. Danach wird das Studium an einer Partnerhochschule für das 7. und 8. Studiensemester fortgesetzt. In dieser Variante entfällt regelmäßig das Praktikum im 8. Semester. Statt dessen wird nach Absprache mit dem Studiengangsleiter für diese 18 ECTS Punkte eine sinnvolle Wahl zusätzlicher Kurse im Ausland getroffen. In besonderen Fällen ist aber auch im 3+1 Modell ein weiteres Praktikum im 8. Sem. im Ausland möglich. Der Student erhält in aller Regel nur den Bachelorgrad der Hochschule Bremen.

IV. Partnerhochschulen des Studiengangs

Im **2+2-Modell**:

- **Euromed Marseille** - Mit der Euromed Marseille unterhält der Fachbereich Wirtschaft seit 1991 ein integriertes, zweijähriges europäisches Studienprogramm. Die Studieninhalte sind auf den Studiengang BIM abgestimmt und ermöglichen im Hauptstudium eine Schwerpunktbildung in Marketing, Human Resource Management oder Finanzierung. An der Euromed Marseille hat das Studium einen hohen und direkten Praxisbezug, wobei nach erfolgreichem Abschluss das Diplôme du Euromed Marseille verliehen wird. Die BIM Studierenden im deutsch-französischen Programm mit dem Euromed Marseille sind zugleich Studierende der Deutsch-Französischen Hochschule / L'Université Franco - Allemande (DFH/UFA), einem binationalen Verbund renommierter Hochschulen aus Deutschland und Frankreich. Die DFH besitzt den Rechtsstatus einer Hochschule und kooperiert mit ihren Deutschen und Französischen Partnern zur Sicherstellung von binationalen Studiengängen, Graduiertenkollegs und Forschungsprojekten. Ziel der Deutsch-Französischen Hochschule ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Hochschulbereich. Die DFH unterhält eine Jobbörse im Internet mit Praktikums- und Jobvermittlung (www.dfh-ufa.org). Um in den Genuss der Förderung durch die DFH zu kommen müssen sich die Studierenden die nach Marseille gehen bereits im ersten Semester in die DFH einschreiben (Informationen dazu bei Madame Öry und Frau Leonhardt).
- **Universität de València** - Die bereits 1502 gegründete Universität València zählt mit ihrer bedeutenden wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu den größten und traditionsreichsten Universitäten Spaniens. Auch die günstige Lage Valencias am Mittelmeer sowie die große Anzahl deutscher Firmen in der Umgebung tragen zur Attraktivität des Studienorts bei. Die Kooperation entstand 1993 im Rahmen des BIM-Verbundes. An der Universität besteht ein breites betriebs- und volkswirtschaftliches Fächerangebot, allerdings ohne Schwerpunkt Personalwesen. Im Rahmen des BIM-Studiengangs kann dort nach einem zweijährigen Studium der BA Abschluss International Business erworben werden. Aufgrund der besonderen Struktur des universitären Studienganges entfällt in den Sem. 1-4 das Pflichtpraktikum zugunsten eines

weiteren Fachsemesters, während in den Sem. 5-8 zwei Module zusätzlich in Spanien zu erbringen sind.

- **University of Westminster, London** - Seit 1997 ist die University of Westminster Partner von BIM. Sie ist, obgleich schon 1838 als "Royal Polytechnic Institution" gegründet, eine innovative und kosmopolitische Universität in der Weltstadt London. Das Studium erfolgt an der Harrow Business School der Universität, die im Nordwesten von London über einen attraktiven und modernen Campus verfügt. Im Rahmen des BIM-Programms kann dort mit einem zweijährigen Studium, einschließlich eines Praktikumssemesters, der BA (Honours) European Management erworben werden.
- **University of Hertfordshire** – Seit 2008 hat BIM in Großbritannien für das 2+2 einen weiteren Partner. Die Universität von Hertfordshire liegt in der Nähe von London (mit der Schnellbahn ca. eine halbe Stunde in die Innenstadt) und gilt in Großbritannien als eine der innovativsten und internationalsten Business Schools.
- **East Tennessee State University (ETSU), Johnson City** - Die East Tennessee State University, Johnson City ist eine typische US-amerikanische Regionaluniversität mit insgesamt rund 11.000 Studierenden in neun Fakultäten. Im „College of Business“ sind ungefähr 1.200 Studierende eingeschrieben, wo der Bachelor of Business Administration, der Master of Business Administration, der Master of Accountancy und der Master of Public Management angeboten wird. Mitten in den Appalachen gelegen ist der Campus von einer herrlichen Landschaft umgeben.
- **University of North Carolina, Wilmington (UNCW)** - Die University of North Carolina at Wilmington liegt in einem stark wachsenden Erholungsgebiet an der Küste von North Carolina. UNC-Wilmington bietet insgesamt rund 10.600 Studierenden 47 „Undergraduate-Programme“ und eine Anzahl „Graduate-Programme“ an. Die „Cameron School of Business“ hat ungefähr 1.600 Studenten und bietet eine Vielzahl von „Undergraduate-Programmen“, den MBA und den Master of Science in Accountancy an. Die Cameron School hat modernste Einrichtungen für Fernstudien sowie Computerlabore.
- **University of Missouri – Kansas City (UMKC)** - Die University of Missouri - Kansas City ist eine echte Stadtuniversität auf der Missouri-Seite der Millionenstadt Kansas City. Insgesamt studieren an der UMKC fast 12.700 Studierende. Die „Henry W. Bloch School of Business and Public Administration“ nennt eine Studentenzahl von rund 1.000 ihr eigen. Die Bloch School bietet die „Undergraduate-Abschlüsse“ Bachelor of Business Administration und Bachelor of Science in Accounting an. Es gibt ebenfalls eine Zahl von „Graduate-Programmen“, die zu den Abschlüssen Master of Business Administration, Master of Science in Accounting und dem Master of Public Administration führen.

Im 3+1-Modell:

- Universidad Panamericana, Mexiko
- University of Missouri – St. Louis
- Universidad Malaga
- Universidad Autónoma Barcelona
- ESC Grenoble
- International Business School Budapest
- University of Abertay, Dundee, Schottland
- North Florida University

Die konkrete Auswahl wer an welche Hochschule mit welchem Programm wechselt wird im 3. Semester im November/Dezember in gemeinsamer Absprache getroffen.

V. Prüfungen, Bachelorarbeit und Bachelorabschluss

1. Prüfungen

Es ist eine Anmeldung zu den Modulprüfungen erforderlich. Dies geschieht über das Prüfungsamt hier im Haus zu Beginn des Semesters. Wer nicht angemeldet ist, kann nicht geprüft werden!! Man kann sich von den Prüfungen auch wieder abmelden. Wer das nicht tut und einfach zu den angemeldeten Prüfungen nicht erscheint ist durchgefallen!!

Bitte lesen und beachten Sie dazu unbedingt das Merkblatt des Prüfungsamtes mit den jeweiligen Fristen und weiteren Einzelheiten!!!!

Jedes einzelne Modul schließt mit einer Prüfung ab; die möglichen Prüfungsformen (Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) finden Sie im fachspezifischen Teil der Prüfungsordnung (s. BIM Homepage) und wir Ihnen von Ihrem Dozenten am Anfang des Semesters mitgeteilt. Wenn Sie die Prüfung nicht bestehen, können sie diese prinzipiell nur einmal wiederholen. Wenn auch dieser zweite Versuch schief geht, haben Sie allerdings die Möglichkeit einen Härtefallantrag zu stellen mit dem sie dann noch einen weiteren Versuch haben. Für diesen dann endgültig letzten Versuch müssen Sie sich wieder für das Modul im folgenden Jahr anmelden (und sinnvoller Weise auch daran teilnehmen!).

2. Bachelorarbeit

a) 2+2 Modell zum Abschluss im Ausland

Für die BIM Studierenden, die das 5. bis 8. Semester im 2+2 Modell im Ausland verbringen, gilt folgende Regelung:

- (1) Grundregel: Bachelorarbeit im Ausland nach dortigen Regeln

Sofern die Partnerhochschule bei einem Doppeldiplom ebenfalls eine Abschlussarbeit anbietet, wird diese ohne eigenen deutschen Zweitgutachter auch mit der entsprechenden (umgerechneten) Note anerkannt. Eine Anmeldung der Studenten an ausländische Hochschulen zur Prüfung in Bremen entfällt.

- (2) Ausnahme: Bachelorarbeit in Bremen bei fehlender Möglichkeit dazu im Ausland

Wo es an der Partnerhochschule keine Abschlussarbeit gibt (z.B. in den USA) muss eine Bachelorarbeit nach der Prüfungsordnung für den BIM Studiengang angefertigt werden. Hier können die Studenten beantragen, entweder beide Gutachter von der Partnerhochschule zu bestellen oder auch nur einen und den anderen von unserem Fachbereich oder beide von hier. Die Gutachter (egal ob aus dem In- oder Ausland) werden hier im normalen Verfahren für die Bachelorarbeit als Prüfer bestellt. Dieses Verfahren richtet sich nach dem beiliegenden Merkblatt des Prüfungsamtes.

Sofern und da an der ausländischen Hochschule ein mit der Wirtschaftsfakultät der Hochschule Bremen abgestimmtes Gesamtäquivalent von mindestens 120 ECTS

erbracht wird (für USA also mindestens 60 credits) ist es für den deutschen Abschluss nicht notwendig, auch ein Bachelorprojekt in Bremen zu absolvieren (eine Anmeldung für dieses Modul entfällt entsprechend). Allerdings soll dies dem Erstgutachter der Hochschule Bremen (falls es einen solchen gibt) vom Studierenden rechtzeitig mitgeteilt und die Form der individuellen Betreuung abgesprochen werden.

(3) Anmeldeverfahren

Alle sollten **spätestens am Anfang des Abschlussjahres** ein e-mail an das Prüfungsamt schicken und um die Zusendung der Formulare (Anmeldung Bachelorprüfung) bitten. Die Prüfungsordnungen finden sich auf der BIM Homepage (<http://www.bim.hs-bremen.de/>).

b) 3+1 Modell

Achtung! Für die BIM Studierenden, die das 7. und 8. Semester im Ausland verbringen gelten die allgemeinen Regeln für die Bachelorarbeit und das -projekt Beachten Sie das Merkblatt.

Um die 6 ECTS Punkte für das Bachelorprojekt zu erhalten ist die Anmeldung zu diesem Modul in Bremen notwendig, auch wenn Sie im Ausland sind!. Ein äquivalenter Leistungsnachweis im Ausland („wissenschaftliche Methoden“, oder ein zum Thema passender Kurs mit Hausarbeit etc.) kann dies nach Rücksprache mit den Studiengangsleiter BIM für den Ausnahmefall ersetzen, dass der Bremer Erstbetreuer ausschließlich eine Projektform anbietet, die soviel Präsenz in Bremen erfordern, dass diese Leistung nicht möglich ist.

Alle sollten **spätestens am Anfang des Abschlussjahres** ein e-mail an das Prüfungsamt schicken und um die Zusendung der Formulare (Anmeldung Bachelorprüfung und Modul Bachelorprojekt) bitten.

Die Prüfungsordnungen finden sich auf der BIM Homepage (<http://www.bim.hs-bremen.de/>) .

c) 2+2 Modell zum Abschluss in Bremen

Hier gelten die allgemeinen Regeln und Fristen zur Anmeldung wie oben genannt direkt und ohne Besonderheiten.

3. Abschlusszeugnis

Die Durchschnittsnote Ihres Abschlusszeugnisses der Hochschule Bremen ermittelt sich wie folgt:

Im 2+2 Modell wird gewichtet nach den ECTS (oder sonstigen Punktsystemen) der Kurse die Durchschnittsnote aller im Ausland erbrachten Leistungen für den Gegenwert von 120 ECTS Punkten in eine deutsche Durchschnittsnote für das Ausland umgerechnet und mit 45% in Abschlussgesamtnote des BIM BA berücksichtigt. Der Umrechnungsmodus ergibt sich aus den jeweiligen Umrechnungstabellen (s.u.). Die Bachelorthesis wird mit 10 % in der Abschlussgesamtnote des BIM BA berücksichtigt.

Die restlichen 45% ergeben sich dann aus den im Studiengang BIM in Bremen erbrachten Leistungen im Gegenwert von weiteren 120 ECTS.

Im 3+1 Modell werden entsprechend die Durchschnittsnote aller im Ausland erbrachten Leistungen im Gegenwert von 48 ECTS Punkten des BIM Curriculums in eine deutsche Durchschnittsnote für das Ausland umgerechnet und entsprechend mit 22,5 % in der Abschlussgesamtnote des BIM BA berücksichtigt.

Wer für die Bewerbung zu einem Master Studium schon eine Durchschnittsnote vor Enderstellung der Zeugnisse benötigt kann sich von den jeweiligen Prüfungsämtern der Hochschulen eine Liste der erbrachten Leistungen ausdrucken und nach diesen Maßgaben den voraussichtlichen Durchschnittswert selbst vorab ermitteln.

4. Notenumrechnung

Spanien

Deutsche Note = $6,263157895 - 0,5263157895 * \text{Spanische Note}$

Frankreich

Deutsche Note = $8,285714286 - \text{Französische Note} * 0,4285714286$

Großbritannien

Deutsche Note = $7,428571429 - 0,0857142857 * \text{Britische Note (Prozente)}$

USA (GPA Durchschnittsumrechnung)

Note USA	GPA USA (Durchschnitt)	Note HSB (Durchschnitt)
A	4,0	1,0
	3,9	1,3
	3,8	1,5
A-	3,7	1,7
	3,6	1,8
	3,4	1,9
B+	3,3	2,0
	3,2	2,1
	3,1	2,2
B	3,0	2,3
	2,9	2,4
	2,8	2,5
B-	2,7	2,7
	2,6	2,9
	2,4	3,1
C+	2,3	3,3
	2,2	3,5
	2,1	3,7
C	2,0	4,0
C-	1,7	Nicht ausreichend
D+	1,3	
D	1,0	
F	0,0	

VI. Praktikum

Um die theoretischen Studieninhalte zu vertiefen und Ihnen praktische Unternehmenserfahrung zu vermitteln, sind in das Studium (in 2+2 Modell) in aller Regel zwei Praxisphasen integriert¹. Das 4. und das 8. Semester stellen die beiden praktischen Studiensemester dar. Das erste der beiden Praktika ist im Inland, das zweite (im 2+2 Modell) im Ausland zu absolvieren. Das Praktikum dauert 18 Wochen im vierten und 15 Wochen im achten Semester.

1. *Praxisvorbereitung*: Termine und Inhalte der Veranstaltungen werden Ihnen über das Veranstaltungsverzeichnis und die studiengangseigene Homepage bekannt gegeben. Diese Modul ist auf das zweite und dritte Semester verteilt.
2. *Praktikum*: zusätzlich zu der Praxisphase im Unternehmen ist hier ein Praktikumsbericht zu schreiben. Die inhaltlichen Anforderungen ergeben sich aus § 4 der Prüfungsordnung des Studienganges BIM.

Ansprechpartnerin für alle Fragen bezüglich des Praktikums ist Frau Julia Leonhard

VII. BIM-Konvent

Der Studiengang Betriebswirtschaft/ Internationales Management (BIM) der Hochschule Bremen veranstaltet einen Konvent in Zusammenarbeit mit dem Marketing Club Bremen e.V. Der BIM-Konvent findet seit 1994 jährlich im Oktober/November statt. Er wird jeweils von den Studierenden im 3. Semester organisiert, die zugleich die Erstsemester einbeziehen und diese dann ein Jahr später die Leitung übernehmen. Damit werden Erfahrungen weitergegeben und Kontinuität gesichert. Der BIM-Konvent erfüllt bis heute eine wichtige Lern- und Managementfunktion für die Studierenden selbst, die Organisation, Durchführung, inhaltliche Gestaltung, Ablauf, Referentenbeschaffung und Sponsoring eigenverantwortlich vornehmen. Außerdem dokumentiert dieses Fest die enge Verbindung mit der Praxis, die nicht selten mit Topmanager, Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder aus renommierten international tätigen Unternehmen wie DaimlerChrysler, Astrium, Kraft Foods, McKinsey, IBM, KPMG, Verlagsgruppe Handelsblatt, n-tv, Telekom, Siemens etc. als Referenten vertreten sind. (<http://www.bim-konvent.org/>)

VIII. Förderpreis des Marketing Club Bremen

Wichtig für die ständige Verbindung von Theorie und Praxis ist auch der seit 1998 jährlich verliehene Förderpreis des Marketing Clubs Bremen an die/den Jahrgangsbesten am Ende des zweiten Studienjahres.

¹ Eine Ausnahme gilt z.B. für Studienanfänger an der Universität Valencia, da dort das Pflichtpraktikum zugunsten eines weiteren Studiensemesters entfällt.

IX. BIM Network

Das "BIM Network" ist aus einer studentische Initiative hervorgegangen. Diese Internetplattform soll die BIM Studierenden und Ehemaligen zu einem Netzwerk zusammen bringen. Hier finden sich zudem viele nützliche Informationen, Stellen- und Praktikumsangebote und gegenseitige Hilfemöglichkeiten. <http://www.bim-network.de/>
Diese Datenbank dient auch zur Weiterleitung von Nachrichten der Studiengangsleitung, Stellenangeboten etc. an die Studierenden.

Es gibt auch bei Studi Vz und bei X-ing BIM Netzwerke,
dennoch sollen sich alle auch und vor allem hier eintragen!

X. Nach dem Studium ist vor dem Studium?- die „Masterfrage“...

Häufig wird gefragt, ob man denn nun nach Abschluss des BIM Studiums einen Master machen solle oder gar müsse.

Dazu gilt: Mit dem BA Abschluss in BIM haben Sie eine sehr gute Ausgangslage für den Berufseinstieg. Wer also die praktische Herausforderung (und materiellen Segnungen) des Berufes sucht, sollte sich nicht mit dem Master aufhalten, den man zu dem später immer noch (z.B. berufsbegleitend als MBA) machen kann.

Wer lieber noch theoretisch vertiefen möchte (oder das studentische Leben noch nicht missen mag) kann sich ein Masterprogramm suchen. Die Angebote sind vielfältig. Es gibt konsekutive Masterprogramme an der HS Bremen oder den internationalen IMBA Studiengang, oder man will noch mal ins Ausland oder man möchte primär sein Wissen vertiefen und sucht sich ein klassisch-wissenschaftlich orientiertes Universitätsprogramm... es gibt viele Möglichkeiten.

Letztlich aber gilt wie immer im Leben die Regel: Versuchen Sie das zu finden, was Ihnen am ehesten entspricht und dieses dann aber auch aus vollem Herzen zu tun. Tun sie die Dinge nicht, weil „man“ sie tut, sondern aus eigener Überzeugung – oder eben etwas anderes. Eine solche Haltung ermöglicht nicht nur ein besseres Leben, es ist auch im Beruf langfristig erfolgreicher und – ebenso wie z.B. Höflichkeit und Rücksichtnahme – wichtiger und erfolgversprechender als Durchschnittsnoten und Zusatzqualifikationen.

Viel Erfolg im Studium!

Ihr



Ulrich Krüger